

## **Gemeinsam köstliche Gerichte zaubern:**

### **Auftakt zur Veranstaltungsreihe**

### **„Der Ernährungsrat Oldenburg kocht“**

Der Ernährungsrat Oldenburg lädt alle Oldenburger Bürger\*innen dazu ein am Donnerstag, den 18. Oktober, von 18 bis etwa 21 Uhr im Kreativ:Labor (Bahnhofstraße 11) gemeinsam ein köstliches Gericht aus geretteten Lebensmitteln zu zaubern (in Zusammenarbeit mit Foodsharing). Das erste Koch-Event am 18. Oktober ist Auftakt der Veranstaltungsreihe „Der Ernährungsrat Oldenburg kocht“, in der der Ernährungsrat regelmäßig verschiedenste Menschen aus Oldenburg zum gemeinsamen Schnippeln und Verköstigen von regionalen Speisen einlädt. Der Ernährungsrat Oldenburg ist ein Gremium, das Menschen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Verwaltung im Raum Oldenburg zusammenbringt, um eine zukunftsfähige, regionale Ernährung in der Region umzusetzen. Die Veranstaltung ist als konkretes Ergebnis aus dem Projekttag „Ernährung in aller Munde“ entstanden und greift den Wunsch vieler Oldenburger\*innen auf, praktische Fähigkeiten und Kniffe zu Lebensmitteln und ihrer Zubereitung auszubauen und untereinander auszutauschen, sowie das Bewusstsein für eine gute, gesunde Ernährung mit Lebensmitteln aus der Region Oldenburg zu stärken. Die Koch-Reihe wird mit wechselnden Themenschwerpunkten die folgenden übergreifenden Fragen näher beleuchten:

Wie kann ich im Alltag schnelle, einfache Gerichte zaubern, die trotzdem gesund und lecker sind?

Welche Lebensmittel sind am besten roh zu verspeisen?

Wie kann ich Reste gut verwerten?

Wie können wir Lebensmittel gut haltbar machen?

Natürlich ist die Veranstaltung für alle Interessierten offen und kostenlos. Wer Lust hat eigene Ideen in die Gestaltung der Veranstaltungen einzubringen ist ebenso herzlich willkommen.

Weitere Infos zum Ernährungsrat Oldenburg finden sich auf der Homepage des Ernährungsrates Oldenburg unter <https://www.ernaehrungsrat-oldenburg.de> oder schreiben Sie uns unter: [info@ernaehrungsrat-oldenburg.de](mailto:info@ernaehrungsrat-oldenburg.de)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz